

Samstag

den 11. Februar

1832.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 165. (3)

Nr. 86.

Edict.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Weixelberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Margareth Struß von Stangen, in die executive Feilbietung der, dem Johann Struß von Stangen gehörigen, der löblichen Gült Stangen, sub Rect. Nr. 143 zinsbaren halben Freysasshube, so wie der ihm abgekauften Fährnisse, wegen schuldigen 200 fl. M. M. c. s. c., gewilliget worden, und zu diesem Ende drei Termine, als: auf den 27. Februar, 26. März und 24. April l. J., jederzeit Vormittags um 10 Uhr in Loco Stangen mit dem Beisage angeordnet worden, daß Falls selbe, oder ein oder der andere Gegenstand weder bei der ersten noch zweiten Licitation nicht um den Schätzungspreis, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Kauflustigen werden zur zahlreichen Erscheinung mit dem Beisage eingeladen, daß die Licitationsbedingungen täglich in dieser Amtskanzley eingesehen werden können.

Bezirksgericht Weixelberg am 23. Jänner 1832.

Z. 159. (3)

ad Z. Nr. 34.

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte zu Freudenthal wird bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Franz Strobel von Petsch, im Bezirke Weixelberg, durch seinen Bevollmächtigten Georg Draschler in Franzdorf, in die executive Feilbietung der, dem Jacob Remy von Oberlaibach gehörigen, zum löbl. Gute Strobelhof, sub Rect. Nr. 9 eindienenden, gerichtlich auf 301 fl. 40 kr. geschätzten Gindrittelhube sammt An- und Zugehör, gewilliget, und zur Vornahme derselben die Tagsatzungen auf den 27. Februar, 27. März und 27. April d. J., jederzeit früh von 9 bis 12 Uhr im Wohnorte des Executen mit dem Anbange bestimmt, daß, wenn die feilgeborene Realität bei der ersten oder zweiten Feilbietung nicht über oder um den Schätzungswerth an Mann gebracht werden sollte, solche bei der dritten auch unter dem Schätzungspreise verkauft werden wird.

Wovon die Kauflustigen und besonders die inhabilitirten Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte mit dem Beisage in die Kenntniß gesetzt werden, daß die Licitationsbedingungen täglich in dieser

Amtskanzley eingesehen, und Abschriften davon behoben werden können.

Bezirks-Gericht Freudenthal am 19. Jänner 1832.

Z. 156. (3)

ad Nr. 2059.

Feilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Dr. Andreas Rapreth, Vormund des minderjährigen Carl Recher, als Cessionär des Peter Saveru, in die executive Feilbietung der, dem Mathias Hotschevar gehörigen, der Staatsherrschaft Michelsstätten, sub Urb. Nr. 458 dienstbaren, zu Oberfernig gelegenen, gerichtlich auf 1979 fl. 20 kr. geschätzten 1 1/2 Hube, wegen schuldigen 677 fl. 30 kr. c. s. c., gewilliget, und deren Vornahme auf den 23. Februar, 24. März und 27. April l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anbange bestimmt worden, daß besagte Realität, wenn solche weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagssatzung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Tagssatzung auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisage zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen täglich in hiesiger Gerichtskanzley eingesehen werden können.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsstätten zu Krainburg den 5. Jänner 1832.

Z. 154. (3)

ad Nr. 1938.

Feilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Johann Probst, in die executive Feilbietung der, dem Alex Markovitsch gehörigen, der Herrschaft Glödnig, sub Rect. Nr. 265 dienstbaren, zu St. Georgen gelegenen, gerichtlich auf 622 fl. 50 kr. geschätzten 1/4 Kaufrechtshube, wegen schuldigen 170 fl. c. s. c., gewilliget, und deren Vornahme auf den 21. Februar, 22. März und 26. April l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anbange bestimmt worden, daß besagte Realität, wenn solche weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungs-Tagssatzung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Tagssatzung auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisage zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen täglich in hiesiger Gerichtskanzley eingesehen werden können.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsstätten zu Krainburg den 31. December 1831.

A m t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 167. (2)

K u n d m a c h u n g .

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht: daß die nachfolgenden, im hiesländigen Postbezirke ausgegebenen, aber wegen unterlassener Frankirung nicht abgesendeten, oder in den Abgabsorten nicht angebrachten

Briefe von der ersten Hälfte Jänner l. J. gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Porto-Gebühren entweder behoben, oder weiter gesendet werden können.

Sollte dieß binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr
	des Briefes		fl. kr.		des Briefes		fl. kr.

N i c h t f r a n k i r t e B r i e f e :

Bratkovitsch Anton	Neustadt	Ferrara	— 14	Samsalovich Marian	Laibach	Piacenza	— 14
Kulobitz Joseph	"	"	— 14	Supantschitsch Joseph	"	Ferrara	— 14
Lander Anton	Laibach	Comachio	— 14				
Nois Franz	"	"	— 14				

R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Andreasch Friedrich	Villach	St. Lorenzen	— 10	Gratulsky Joseph	Klagenfurt	Krowad: dorf	— 2
Argauer Joseph, von	Pontafel	Wien	— 14	Grazher Anton	Laibach	Praporeten	— 4
Basilisco Pietro	Klagenfurt	Capo d' Istria	— 8	Granz: Wachsmission	Klagenfurt	Salzburg	— 20
Belschin Cathar. Bez. Commissariat der Umgehung Laibachs	Möttling	Laibach	— 4	Großel Jacob	Krainburg	Mühlbach	— 4
	Klagenfurt	"	— 12	Gürtel Josephine	Klagenfurt	Wien	— 12
Bietner Eva	Tarvis	Wien	— 14	Herzel Kathe	Neumartel	Klagenfurt	— 2
Brenner Elisabeth	Möttling	Laibach	— 4	Herzog Johann	Klagenfurt	Marburg	— 4
Brobeil, Herrn von	Pontafel	Brünn	— 14	Hoch, Herrn v. Hoofner Fernej	Laibach	Preßburg	— 14
Brungartner Carl	Völkermarkt	St. Lorenzen	— 4	Hoern Franz	Klagenfurt	Ferrara	— 8
Cits: et Catton: Fabrik	Laibach	Grätz	— 8	Huty Johann	Laibach	Triest	— 14
Dalmayer Maria	Villach	Palma	— 8	Jaklitsch Mathias	Gottsches	Roß: mansdorf	— 2
Debelak Maria	Laibach	Trojane	— 2	Jakovitz Urschul. Ferina Maria	Neustadt	Laibach	— 4
Dillia G. Bat.	Villach	Marburg	— 6	Jogtscha Joseph	Möttling	Börs	— 10
Domajuski Ant.	Laibach	Pesth	— 14	Jonka Johann	Laibach	Triest	— 6
Gemann Jacob	Klagenfurt	Podendorf	— 12	Kalafatsch Joseph	Klagenfurt	Marburg	— 12
Gybulka Franz	Tarvis	Pilla	— 6	Kassa: Director	Laibach	Wien	— 14
Hink Valentin	Gottsches	Laibach	— 2	Kauz Joseph	"	Wischitz	— 6
Irishnegg Anton	St. Veit	St. Lorenzen	— 6	Kese Elisabeth	Klagenfurt	Essig	— 14
				Kerschdorferinn Katharina	Klagenfurt	St. Georgen	— 6
Frohne M., Hrn.	Krainburg	Hanburg	— 14	Kiesewetter Jg: naz	Laibach	Ußling	— 6
Früh Mari	Laibach	Brünn	— 4	Kobann Val.	Villach	Klagenfurt	— 4
Genovesi Franc.	Villach	Laibach	— 4	Koder Franz	Laibach	Marburg	— 6
Gerfin Mathias	Völkermarkt	"	— 4				

Name des Adressaten	Aufgabs- ort	Bestim- mungsort	Porto- Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabs- ort	Bestim- mungsort	Porto- Gebühr	
	des Briefes		fl.	fr.		des Briefes		fl.	fr.
Kolwalli Joseph	Klagen- furt	W. Lands- berg	—	6	Schefflinger Maria	Klagen- furt	Inzens- dorf	—	2
Kos Blasius	Möttling	Leskovez	—	8	Schenke Mi- chael	Krain- burg	Kirsch- theuer	—	2
Kozmann Andr.	Laibach	Comen	—	12	Schlesinger	Laibach	Marburg	—	6
Kraill Alex	Krain- burg	Königs- berg	—	6	Salamon	"	Wien	—	14
Kraschna Math.	Laibach	Budaine	—	4	Schmidt E. F.	Pontafel	"	—	14
Kropf Lorenz	"	Ezegedhin	—	14	Schmirer Jos.	Klagenfurt	Bergamo	—	14
Kropf Stephan	"	"	—	14	Schnee Wenzel	"	Brunek	—	6
Kullovitch	Adelsberg	Maichau	—	6	Schriefel Vinc.	Adelsberg	Rizmanie	—	2
Kupper Math.	St. Weit	Mosburg	—	2	Schulian Mich.	"	"	—	2
Kutjaro Alloys	Klagen- furt	Haiden- schaft	—	8	" Maria	Krain- burg	W. Fei- strik	—	6
Lauritsch Joh.	Willach	Klagenfurt	—	2	Schwachine Lo- renz	"	"	—	6
Loterig Blasius	Krainburg	Wien	—	14	Schwasching	Laibach	Friesach	—	4
Löhner Joseph	Willach	Linz	—	14	Johann	Klagenfurt	Wien	—	14
Lufeschitsch Ja- cob	Laibach	Sedins- dorf	—	4	Schwon Joseph	Laibach	Neustadt	—	4
Magone Val.	"	Stermiz	—	4	Sehmann Joh.	"	Grätz	—	16
Marusch Gius.	"	Triest	—	6	Sigmund Dav.	Klagen- furt	"	—	14
Marynowski de	Klagenfurt	Urejsowice	—	14	Singern Jo- hanna	"	Sziget	—	14
Marzili Bartol.	Willach	Triest	—	8	Skotschier Ge- org	Laibach	Ferrara	—	14
Marschik Joh.	Klagen- furt	Schimne- renz	—	14	Smerekar Joh.	Gottschée	Traschk- gora	—	4
Mulliner Giov. Bat.	Pontafel	Portogri- can	—	10	Saratori Nic.	Laibach	S. Maria	—	14
Mussoni Wil- helmine	Krain- burg	Triest	—	6	Stakiner Joh.	"	Wien	—	14
Nowak Johann	Neustadt	Wien	—	14	Starek Johann	Klagenfurt	Neudorf	—	14
Nowak Thomas	Klagenfurt	Bölkermarkt	—	2	Stephandl Jos.	Gottschée	Padua	—	14
Panessi Franz	Laibach	Triest	—	6	Stingzl Theres.	Pontafel	Poisdorf	—	14
Papshin Kathar.	Pontafel	Wien	—	14	Tassotto Nicolo	"	Wien	—	14
Paschiz Mart.	Laibach	Semizh	—	4	Teres N. N.	Willach	Klagenfurt	—	4
Paulitsch Jos.	"	Grätz	—	8	Therin Georg	Klagen- furt	Maria- zell	—	6
Petrih Maria	"	Nestopel- dorf	—	4	Tomoschin Ma- thias	Laibach	Neustadt	—	4
Pfeifer Christ.	Tarvis	Ofen	—	14	dto. dto.	"	Semitsch	—	4
Pitterl Maria	Laibach	Triest	—	6	Troja Johann	"	Tabling	—	14
Pollak, Herrn	"	Walzen	—	14	Türk Mathias	Klagenfurt	Wien	—	14
Posaviz Franz	Krainburg	Gjarnabor	—	8	Unger, Franz v.	Laibach	Pesth	—	14
Poseno Antonio	Adelsberg	Trieste	—	2	Uram Michael	St. Weit	Milano	—	14
Postmeister, Herrn	Laibach	Carlstadt	—	6	Viperito Franc.	Pontafel	"	—	14
Prinitschitsch Ant.	Klagenfurt	Cosano	—	32	Walzel Joseph	Gottschée	Bruck a. M.	—	6
Prodinge	Laibach	Raab	—	14	Widale Flor. v.	Klagenfurt	"	—	8
Rauter Ludwig	"	Olmutz	—	14	Wildschur Ste- phan	"	Grätz	—	8
Renn Andreas	Klagenfurt	Wien	—	12	Wilfinger Mich.	"	Güsing	—	2
Sabunetofski Johann	Gottschée	"	—	14	Wresbauer Jac.	"	Laibach	—	28
					Zahal Joseph	"	Semitzl	—	10
					Zimmermeister	Bölkermarkt	Tellach	—	10

K. K. illyr. Ober-Postverwaltung. Laibach den 6. Februar 1832.

3. 170. (2) Nr. 67/13.
Öffentliche Prüfung für Privat-
Normalschüler.

Von der k. k. Oberaufsicht der deutschen Schulen wird hiemit bekannt gemacht: daß die Prüfungen für jene Schüler der deutschen Schulen, welche häuslichen Unterricht erhalten haben, am 12. des künftigen Monats März in der Art ihren Anfang nehmen werden, daß am 12. und 13. März Vormittags von 10 bis 12, und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, die schriftliche Prüfung mit den Schülern aller drei Classen, und die darauf folgenden Tage so lange es erforderlich seyn wird, die mündliche vorgenommen werden wird.

Die Anmeldung dieser Privat-Schüler hat am 11. März Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr bei dem Herrn Schulnobraufsicht zu geschehen, wobei deren Standes-Tabelle und die Schulzeugnisse über die schon allenfalls früher bestandenen Prüfungen einzureichen, die Lehrfähigkeitszeugnisse ihrer Privat-Lehrer vorzuweisen, und das gewöhnliche Honorar zu entrichten seyn wird.

Schulnobraufsicht Laibach am 1. Februar 1832.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 168. (2) E d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Sagraß verstorbenen Hüblers Joseph Schitznig, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selben bei der auf den 5. März l. J., Früh um 9 Uhr anberaumten Tagsatzung so gewiß geltend zu machen, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Weizelberg am 31. Jänner 1832.

3. 155. (3) ad Nr. 2004.
Teilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Anton Glöbtschnig, als Cessionär der Franziska Achtschin, gebornen Köbel, und Nannette Köbel, in die executive Teilbietung der, der Ursula Suppan gehörigen, in der Savovorstadt der Stadt Krainburg, sub Consf. Nr. 26 gelegenen, gerichtlich auf 275 fl. geschätzten Fodererwerkstätte, dann des auf 190 fl. geschätzten Hauses und Gartens, wegen schuldigen 370 fl. M. M. c. s. c., gewisliget, und deren Vornahme auf den 25. Februar, 27. März und 28. April l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in dießgerichtlicher Kanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß gedachte Realitäten, wenn solche we-

der bei der ersten noch zweiten Teilbietungstag-satzung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnten, bei der dritten Teilbietung auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen mit dem Beisage zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die Licitationbedingnisse täglich in dießiger Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsstätten zu Krainburg den 4. Jänner 1832.

3. 149. (3)
Realitäten-Verpachtung.

In der Stadt Gottschee, Neustädter Kreises, wird aus freier Hand auf drei nacheinander folgende Jahre nachstehende Realität, licitando verpachtet: Ein auf dem angenehmsten Posten, zu allem Verkehr qualificirtes, in der Hauptgasse stehendes Haus mit einem Stockwerke, bestehend in fünf Wohnzimmern, einem geräumigen Weinkeller, Krautkeller, Küche und Speisgewölbe; dann ein Meierhofsgebäude außer der Stadt, bestehend aus einem großen Wohnzimmer, Keller, Getreidebehältnisse, Pferd- und Kuhstall, einer Dreschtenne und Getreidekasten, sammt dabei anliegenden Hofraume, Wirtschaftsgebäuden und zwei Küchengärten; ferner ein an der Stadt aus dem besten productionsfähigen Boden bestehender großer Ackergrund, welcher im ganzen Stück Wiesen und Aecker enthaltend, durchaus verzäumt, eine ebene Lage hat, sammt denen zu diesem gehörenden Pflanzgärten, und dem Genusse des Holzbedarfs à 6 Klafter pr. Jahr, aus denen drei hiezu gehörenden Waldanteilen.

Diesenigen, welche diese Realitäten ganz oder stückweise gegen einen quartaliter zu erlegenden Pachtschilling zu pachten wünschen, werden zu der für diese Verpachtung auf den 27. Februar l. J. bestimmten öffentlichen Versteigerung im Orte Gottschee, hiemit höflichst mit dem Bedeuten eingeladen, daß die nähern Bedingnisse hier im Hause, Con. Nr. 92, eingesehen werden können.

Gottschee am 30. Jänner 1832.

3. 164. (3)
Wohnung zu vermieten.

In der Gradischa-Vorstadt, im Zenker'schen Hause, Nr. 37, ist zu Georgi 1832, im ersten Stocke eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Dachkammer und Holzlege, zu vergeben.

Das Nähere erfährt man im nämlichen Hause zu ebener Erde, bei dem Wirthe Anton Smerekar.